

Carrera D124 GT/DTM 2024

Teilnehmende Fahrzeuge:

Alle Carrera D124 GT Modelle und DTM-Modelle mit einer serienmäßigen Getriebeuntersetzung von 10:50 Zähnen. Historische Carrera D124 Rennfahrzeuge können nach Prüfung durch die Rennleitung zugelassen werden.

Renmodus:

Sprint, jeweils 6 Min. pro Schiene, Rennstart 20.00 Uhr geplant sind 5 Rennen. 1 Streichergebnis

Gefahren wird: siehe Renntermine

Veränderungsverbot:

Die Karosserie darf nicht verändert werden. Es muss ein Heckspoiler gefahren werden sofern das Original diesen vorsieht. Es dürfen keine zusätzlichen Öffnungen geschaffen werden oder vorhandene Öffnungen verschlossen werden. Alle Ausnahmen von diesem Veränderungsverbot sind gesondert geregelt. Ausnahmen des Veränderungsverbots: Es dürfen flexible Anbauteile verwendet werden, die dem Original entsprechen. Spiegel dürfen fehlen.

Reifen:

Jegliche Chemie an den Reifen ist verboten.

Vorderreifen:

Es dürfen andere Reifen verwendet werden. (keine Moosgummireifen, keine Oringe)

Die Reifen dürfen mit der Felge verklebt werden.

Die Reifen dürfen geschliffen und versiegelt werden.

Vorderachse:

Originalachse und Original Felgen oder Frankenslot Umbau Kit passend zum Fahrzeug.

Hinterreifen:

Die folgenden Hinterreifen sind erlaubt:

Frankenslot PU Reifen

Ortmann PU Reifen

Jeweils passend zu den Originalfelgen oder zur Frankenslot Felge

Nr.88715(Reifen Nr. 88766V2.0) bzw. passend zur Töpfchenfelge

Die Hinterreifen dürfen nicht über die Karosserie ragen.

Die Reifen dürfen geschliffen und verklebt werden. Konus schliff ist nicht erlaubt. Die Kanten dürfen gebrochen werden.

Hinterachse:

Alternativ zur Originalachse kann auch das Umbau Kit von Frankenslot (oder gleiche Technik anderer Hersteller) mit Kugellager eingebaut werden bzw. es kann eine 3 mm Achse in den Originallagern bestückt werden. (ohne Federung) Auch der 3d Druck Motorhalter (Jan) darf verwendet werden.

Achsritzel:

Es dürfen nur Original oder Achszahnräder mit 50 Zähnen verwendet werden.

Motor:

Slotdevil-motor 5020/CY86D. Aufschrift muss lesbar sein.

Magnete:

Die vom Hersteller verbauten Magnete müssen entfernt werden.

Chassis:

Das Chassis muss alle Originalteile aufweisen. Ein Weglassen der Magnethalter ist zulässig.

Der Steg am Hinterradritzel darf entfernt werden (Zum nachziehen des Achsritzel).

Distanzplättchen:

Die Distanzplättchen, die zu den Positionierungen der Magnete dienen, können entfernt werden.

Elektrische Leitungen und Platine:

Zum Überbrücken der Platine muss zwischen den Schleifern und der Platine ein Leitungssatz eingebaut werden, über den der Motor mit Strom versorgt wird. (nicht zwingend)

Gewicht:

Das Gewicht der Fahrzeuge darf nicht verändert werden.

Lackierung der Karosserie: Die Karosserie darf lackiert werden.

Zur Lackiervorbereitung darf die Karosserie von außen abgeschliffen werden. Die neu lackierte Karosserie darf nicht leichter sein als die ursprüngliche Karosserie.

Es müssen mindestens 3 Startnummern auf der Karosserie angebracht werden. (Eine Startnummer auf der linken Fahrzeugseite, eine Startnummer auf der rechten Fahrzeugseite, eine Startnummer auf der Motorhaube oder auf dem Dach.)

Parcfermé:

Jeder Teilnehmer hat 15 Minuten vor Rennbeginn seine beiden Autos in das Parcfermé zu stellen. Dort verbleibt es bis zum Rennende. Die Rennleitung macht vor dem Rennen eine Sichtkontrolle. Zum Rennstart/Quali wird das Auto vom Teilnehmer direkt auf die Strecke gestellt.

Rennen:

Punkte:

1./25Pkt. 2./18Pkt. 3./15 Pkt. 4./12Pkt. Usw.

Quali: 1. 3 Punkte 2. 2 Punkte 3. 1 Punkt

Quali:

jeweils 5 Runden, die Beste Rundenzeit zählt. Dadurch ergibt sich die Startaufstellung. Sollte eine Quali nicht möglich sein wird das Zufallsprinzip gewählt.

Prüfung der Fahrzeuge nach dem Rennen:

Platz 1 wird von der Rennleitung überprüft im Beisein des Teilnehmers. Bei nicht Beachten der Regeln wird der Teilnehmer für dieses Rennen disqualifiziert. Beim 2. Verstoß aus der Serie ausgeschlossen. Alle Fahrzeuge können zu jeder Zeit der Veranstaltung durch die Rennleitung geprüft werden. Die Prüfung wird von der Rennleitung angekündigt. Zu dieser Prüfung hat der Teilnehmer das geöffnete Fahrzeug der Rennleitung vorzulegen.

zur Qualifikation muss das Auto komplett sein (Spiegel, Spoiler usw.) Danach können Spiegel und Spoiler entfernt werden.

Terror:

Bei Terror werden die Fahrzeuge, welche aus der Spur sind, wieder an gleicher Stelle von den Streckenposten eingestellt.

Sind keine Streckenposten verfügbar wird Chaosschaltung ausgelöst. Dies geschieht ausschließlich am PC der Rennleitung, in Ausnahmefällen (4 oder weniger Teilnehmer) an den Fahrplätzen.

Regler sind alle erlaubt, ohne Spannungserhöhung.

Spannung 18V, kann von der Rennleitung nach Absprache verändert werden.

Bei einem Fahrzeugdefekt während des Rennens kann das Fahrzeug sofort getauscht werden, dieses macht der Rennleiter oder Zeitmesser. Änderungen am Fahrzeug sind immer vor dem Rennen von der Rennleitung abnehmen zu lassen.

Reifen reinigen:

nach jeder Spur.

Während des Rennens sollte man an der Bahn Zimmerlautstärke einhalten.

Die Rennleitung kann Strafen verhängen.

Das Ende der Veranstaltung wird durch die Rennleitung erklärt. Mit dem Ende der Veranstaltung endet die Möglichkeit der Teilnehmer und der Rennleitung Einspruch gegen die Wertung des Rennens zu erheben.

Einsetzer:

Eine alte Rennfahrerregel besagt: Wer nicht fährt, setzt ein (und das bitte genauso zügig, wie man es selbst von anderen Einsetzer beim eigenen Fahrzeug erwartet).

Änderungen dieser Regeln können nur durch einen Mehrheitsentscheid geändert werden (Einfache Mehrheit)

Rennleitung: Jan

SIP 29.12.2023